



DSC Arminia Bielefeld



FC Viktoria Köln

(3. Liga, 24. Spieltag - Saison 2023/2024)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Foto: Thomas F. Starke

Mitten im Abstiegskampf!

Immer wieder erleben Zuschauer*innen DSC-Spiele, die sich ähnlich abspielen: Ihr Team dominiert über weite Strecken, vorwiegend mit Ballbesitz, erzeugt jedoch zu wenig Torgefahr. Die Gegner sind auf diese Spielweise vorbereitet und setzen auf robuste Verteidigung und präzise Konter. Gelegentlich, oft durch Bielefelder Unachtsamkeit begünstigt, durchdringen diese Konter die Abwehr. Sobald Arminia in Rückstand gerät, sieht sich das Team einem typischen Abwehrbollwerk der Dritten Liga gegenüber, und das Finden von Lösungen wird zur mühsamen Aufgabe.

In Teilen der Hinserie konnte die Elf von Mitch Kniat in solchen Situationen oft noch ein Unentschieden erreichen, aber in letzter Zeit haben sie sich stattdessen Niederlagen einhandelt. Der Mitabsteiger aus Regensburg, hat sich wesentlich besser auf die Anforderungen der Dritten Liga eingestellt, wie auch alle Bielefelder*innen am vergangenen Wochenende erfahren mussten.

Für den DSC ist es eine bittere Entwicklung, die zeigt, dass die aktuelle Situation nicht zu unterschätzen ist und ein erfolgreiches Abschneiden harte Arbeit und Anpassung erfordert. Dies stellt den Verein vor neue Herausforderungen, denen er sich stellen muss, um in der Zukunft wieder aufzublühen. Insbesondere heute gegen Viktoria Köln muss etwas zählbares geholt werden! Mit Blick auf die Tabelle würde man bei einer Niederlage so richtig Tief im Abstiegsumpf stecken. Also, auf geht's Arminia!

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

12.01.24	DSC - SV Rödinghausen (Testspiel)	0:3 (0:0)
13.01.24	DSC - Fortuna Düsseldorf (Testspiel) □	2:2 (1:0)
21.01.24	Preußen Münster - DSC	2:1 (1:1)
24.01.24	DSC - SSV Ulm 1846 Fussball □	0:2 (0:1)
27.01.24	SSV Jahn Regensburg - DSC	2:0 (2:0) □

Kommende Spiele:

03.02.24	DSC - Viktoria Köln □	16:30 Uhr
10.02.24	SC Freiburg II - DSC □	16:30 Uhr
17.02.24	DSC - SpVgg Unterhaching □	16:30 Uhr
25.02.24	1. FC Saarbrücken - DSC □	16:30 Uhr
03.03.24	DSC - SC Verl □	16:30 Uhr
09.03.24	Borussia Dortmund II - DSC	14:00 Uhr

1	^		Jahn Regensburg (A)	23	14	7	2	35:19	16	49
2	∨		Dynamo Dresden	23	15	1	7	36:20	16	46
3	—		SSV Ulm 1846 Fußball (N)	23	12	4	7	39:30	9	40
4	—		SV Sandhausen (A)	23	10	7	6	32:28	4	37
5	^		FC Ingolstadt 04	23	10	6	7	43:30	13	36
6	^		SC Verl	23	10	6	7	41:34	7	36
7	∨		Rot-Weiss Essen	22	11	3	8	30:30	0	36
8	—		Borussia Dortmund II	22	9	8	6	27:23	4	35
9	^		Erzgebirge Aue	23	9	7	7	28:27	1	34
10	^		Preußen Münster (N)	22	8	8	6	35:29	6	32
11	∨		1. FC Saarbrücken	22	7	10	6	34:26	8	31
12	∨		SpVgg Unterhaching (N)	22	8	7	7	27:24	3	31
13	—		FC Viktoria Köln	22	7	8	7	34:30	-2	29
14	^		TSV 1860 München	22	7	4	11	24:26	-2	25
15	∨		Arminia Bielefeld (A)	23	6	7	10	33:37	-4	26
16	—		Hallescher FC	22	7	3	12	36:48	-12	24
17	^		SV Waldhof Mannheim	23	6	5	12	27:38	-11	23
18	∨		VfB Lübeck (N)	23	4	9	10	23:38	-15	21
19	—		MSV Duisburg	23	3	8	12	22:37	-15	17
20	—		SC Freiburg II	23	2	4	17	18:42	-26	10



Arminen unterwegs in... Regensburg

668 Arminen fanden sich zum Auswärtsspiel beim SSV Jahn Regensburg im Gastbereich ein. Insbesondere angesichts der aktuellen sportlichen Durststrecke sind die Auswärtsfahrendenzahlen nach wie vor absolut respektabel.

Nachdem beide Fanszenen erneut 12 Minuten schwiegen und jeweils ein Protest-Spruchband gegen den Einstieg eines Investors in die DFL zeigten („Weiterhin: Nein zu Investoren in der DFL“ auf Seiten der DSC-Fans), versuchten die mitgereisten Gäste alles, um ihrer Mannschaft den Rücken zu stärken. Das frühe Gegentor sorgte jedoch schnell für Ernüchterung.

Am Ende stand eine erneute Niederlage im Spielbericht, doch der anschließende Austausch zwischen Mannschaft und Fans versuchte dennoch einen Push mit in das nächste Heimspiel zu transportieren.

Wie komme ich nach Freiburg?



Die Eintrittskarte berechtigt am Geltungstag ab drei Stunden vor Spielbeginn und bis Betriebsende zur kostenlosen einmaligen Hin- und Rückfahrt zum Stadion innerhalb des Linienverkehrs des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) (2. Klasse). Bei Print@Home Tickets ist eine Registrierung je Fahrgast im Buchungsprozess erforderlich und ein Legitimationsnachweis muss hierzu bei Fahrtantritt mitgeführt werden.



Vom Freiburger Hauptbahnhof (Hbf) nutzt ihr die Stadtbahnlinie 1 in Richtung Stadion oder Littenweiler. Die Fahrzeit vom Hbf zur Haltestelle „Römerhof“ („Stadion“ wird angesagt) beträgt 16 bis 20 Minuten. Von der Haltestelle „Römerhof“ kommt ihr dann in 5 bis 10 Minuten zu Fuß zum Stadion.

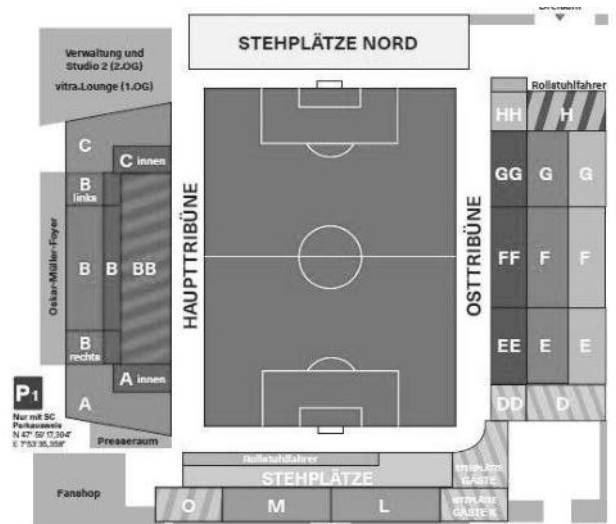


Aus Richtung Süden (A5 Basel) / Norden (A5 Karlsruhe) Verlasst die Autobahn A5 an der Ausfahrt „Freiburg-Mitte“ in Richtung Donaueschingen/B31. Folgt den Beschilderungen in Richtung „Ebnet / Littenweiler / Stadien“. Achtung: Nicht rechts in den B31-Tunnel abbiegen, sondern links halten. Nach rund 1,5 Kilometern ist das Dreisamstadion erreicht.

Das Dreisamstadion befindet sich unmittelbar in einem Wohngebiet. Aufgrund von Anwohnerzonen gibt es nahezu keine Parkplätze am Schwarzwald-Stadion. Achtet daher bitte auf Park- & Ride-Angebote oder nutzt die Parkflächen der benachbarten Pädagogischen Hochschule (PH). Es werden am Spieltag einige Straßen rund um das Dreisamstadion gesperrt. Darunter fällt die Sperrung der Schwarzwaldstraße, die ab circa drei Stunden vor Spielbeginn aktiv ist. Die Umleitungen auf die Hansjakobstraße führen stadtauswärts über die Kirnerstraße und aus Ebnet kommend über die Heinrich-Heine-Straße. Außerdem gilt für die Kartäuserstraße am Spieltag eine Einbahnregelung, eine Durchfahrt aus der Stadt kommend ist zudem nur bis zum Sandfangweg möglich.

Ein Stehplatz kostet 8€ (ermäßigt 7€; Kind 5€)
Ein Sitzplatz kostet 13€ (ermäßigt 11€; Kind 8€)

Dreisamstadion 24.000 Plätze



U18-Fans unterwegs! - Übernachtungsfahrt nach Regensburg



„Nie wieder!“, diese Botschaft der Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau, haben Fußballfreunde im Jahr 2004 aufgegriffen und den „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ins Leben gerufen. Am 27. Januar 2004 wurde die Initiative in der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau gegründet. Ein Bündnis aus Einzelpersonen, Fangruppen und Fanprojekten, Vereinen, Verbänden und Institutionen aus dem Fußball gedenkt seitdem der preisgegebenen Familienmitglieder und engagiert sich für eine würdige Gedenkkultur und ein Stadion ohne Diskriminierung.

Auch am vergangenen Spieltag fand in den Stadien der Bundesrepublik einiges zum Gedenktag statt. So konnten auch wir für das Auswärtsspiel gegen den SSV Jahn Regensburg eine U18-Übernachtungsfahrt mit einem Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau anbieten.



Los ging es bereits am Samstagmorgen, als sich die Teilnehmenden auf dem noch sehr dunklen Alparkplatz trafen und gen Süden starteten. Über 500 Kilometer Anreise vergingen tatsächlich wie im Flug, und so kamen wir rechtzeitig am Jahnstadion in Regensburg an.

Trotz des sportlichen Misserfolgs war der Gästeblock gut gefüllt, und die Teilnehmenden waren zuversichtlich, etwas Positives aus dem Spiel mitzunehmen. Eine schwache erste Hälfte und eine leichte Leistungssteigerung brachten dennoch leider keine Punkte.

So ging es nach dem Spiel direkt weiter nach München, wo die Teilnehmenden noch die Möglichkeit hatten, die Münchner Innenstadt zu erkunden, bevor es am Folgetag in die Gedenkstätte nach Dachau ging. Die Teilnehmenden erhielten eine fußballspezifische Führung durch die Gedenkstätte und erfuhren dabei einiges über Fußballpersönlichkeiten,

vor allem des FC Bayern, die durch die Nazi-Diktatur und die Folgen ihrer Gräueltaten ihr Leben oder ihre Gesundheit verloren, ihrer Heimat entrissen und in die Flucht getrieben wurden.



Die gegenwärtigen Ereignisse führen uns auf erschreckende Weise vor Augen, wie aktuell die Mahnung „Nie wieder“ der Überlebenden des Konzentrationslagers Dachau ist und wie wichtig es ist, Haltung zu zeigen. Denn ein „Nie wieder“ kommt nicht von allein und muss jeden Tag – und insbesondere jetzt – aufs Neue erkämpft werden.

Die gegenwärtigen Ereignisse führen uns auf erschreckende Weise vor Augen, wie aktuell die Mahnung „Nie wieder“ der Überlebenden des Konzentrationslagers Dachau ist und wie wichtig es ist, Haltung zu zeigen. Denn ein „Nie wieder“ kommt nicht von allein und muss jeden Tag – und insbesondere jetzt – aufs Neue erkämpft werden.



Hör-Tipp: Der MDR-Podcast "Rasenball" - Einblicke in die Entstehung von Red Bull Leipzig

Der MDR und Undone haben am 5. Januar einen brandneuen Podcast über RB Leipzig an den Start gebracht, der sich über fünf Episoden (à 35-45 Minuten) erstreckt.

Die beiden Journalist*innen Patrick Stegemann und Katharina Reckers nehmen euch mit durch die umstrittene Geschichte eines Clubs, der innerhalb von nur sieben Jahren von der Oberliga bis in die Bundesliga aufgestiegen ist und zudem zweimal den DFB-Pokal gewann.

Es geht um die komplexe Verbindung von Fußball und Kommerz, um einen Konzern, der sich mit wirtschaftlicher Macht durch die Fußballwelt pflügt, dabei Regeln dehnt und Fans vor den Kopf stößt.

Stegemann und Reckers haben sich tief in die Materie eingegraben und sprechen nicht nur mit Offiziellen des Clubs, wie z.B. Trainer Marco Rose und Spielern, sondern auch mit Leuten aus dem Dunstkreis von Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz und anderen Geschäftsmenschen, die vom Fußball profitieren.

Gleichzeitig geben die Hosts den Fans eine Stimme, die sich vom modernen, geldgetriebenen Fußball entfremdet fühlen und nach einem ursprünglicheren Fußballerlebnis suchen.

Alle Folgen sind bereits online!
Reinhören lohnt sich – überall, wo es Podcasts gibt!

Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das

Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

31.01.2024, VfB Schloß Holte - SuS Westenholz, 1:3

Nach Feierabend ging es am Mittwoch noch mit zwei anderen Bielefeldern nach Schloß Holte, um dort einen der zwei Nebenplätze abzuhaken.

Leider handelte es sich hierbei nur um einen Kunstrasenplatz, aber immerhin wurde das Testspiel pünktlich um 19:30 Uhr vor ca. 20 Zuschauern angepfiffen. Ursprünglich sollte es in die Arena am Kalkofen nach Oerlinghausen gehen, allerdings haben die mal wieder ihr Spiel abgesagt und der Besuch des Stadions musste nochmal verschoben werden. Etwas Enttäuschung machte sich bei uns aber nun auch in Schloß Holte breit, denn die Manta-Platte als Abendessen musste ausfallen - die Imbissbude am Platz hatte leider geschlossen und somit gab es auch kein Bierchen. In der Pause konnten wir aber im Vereinsheim auf Nachfrage noch etwas Geld in die Vereinskasse spülen und den Feierabend bei einem Bierchen ausklingen lassen. Eine Dartmannschaft trainierte grad im Vereinsheim und einer klärte uns noch darüber auf, dass der VfB aktuell Probleme hat einen ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Imbissbude zu finden. Wer also Zeit und Lust hat - gerne mal in Schloß Holte melden! :o)

Das Spiel verlief für den Gastgeber leider nicht sehr erfolgreich und Schloss Holte verlor 1:3 gegen den Gast, der uns Arminen ja auch noch aus dem Westfalenpokal bekannt ist. Ein weiteres Bekanntes Gesicht sahen wir noch im Schloss Holte Trikot, denn Sören Brandy spielt inzwischen für den VfB. Der Trainer der Schloß Holter war hörbar über diese Niederlage erbost ...

Nach Abpfiff ging es dann direkt wieder nach Hause, mit dem neuen Ground im Gepäck.

SWB Grüße, Challe



**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
☎ 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...

www.copylight-bielefeld.de
Stapenhorststraße 12 → info@copylight-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld



Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld